

Wirtschaft

Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Wirtschaft“ erscheint an jedem Dienstag nachmittags. Der monatliche Bezugspreis durch Post beträgt 2.00 Reichsmark, durch Abgabe gegen Einsendung von 1.50 Reichsmark, durch die Post 2.10 Reichsmark, zu 30 Pfennig Zehlfußgeld. Zahl der Ausgaben: Nummer 1. Zahl der Nummern: 12. Die Ausgaben werden nach Kolonial-Zellen berechnet, die Zelle 0.25 Reichsmark.

Neues in Kürze.

Im Reichstag erklärte der Reichswirtschaftsminister Curtius zu Beginn der Beratung des Schanzsteuergesetzes, daß die Reichsregierung sowohl die Forderung wie das Gemeinwohlbestimmungsrecht als auch und schließlich eine übermäßige Beschränkung der Schanzsteuern, insbesondere für Braunkohle, beabsichtigen wollte, vor allem auch zum Schutze der Ausland- und des Volkswirtschafts. Das sollte, mittelständische Gastwirtschaftler solle besonders berücksichtigt werden.

Die Vorlage wurde nach ausführlicher Debatte dem volkswirtschaftlichen Ausschuss überwiesen.

Der Reichstag nahm gestern in zweiter und dritter Lesung ohne Aussprache die Vergleichsordnung erdölig an. Danach kann ein Schuldner, der zahlungsunfähig geworden ist, zur Anwendung des Konkurses die Eröffnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens beantragen.

Gegen den Reichspolizeiminister Schädel haben Sozialdemokraten und Demokraten getrimmte Mißtrauensanträge beschlossen. Die Mißtrauensanträge kommen voraussichtlich im zweiten Teil der Woche zur parlamentarischen Erzielung. Eine Mehrheit für die Anträge ist kaum vorhanden. Im übrigen verhängen dem Reichspolizeiminister nachfolgende parlamentarische Kreise, daß das Gesamtministerium hinsichtlich der Minister Schädel und für die Aufrechterhaltung der Fortschrittspartei einstimmt erklärt hat.

Aus Memel wird gemeldet: Ein litauischer Grenzpolizeibeamter in Jülit hat ein deutsches 21jähriges Mädchen, das vom Bade kam und auf keinen Anruf nicht sofort stehen blieb, durch mehrere Schüsse getötet. Im Mordverbrechen herrscht große Entrüstung über diesen neuen Beweis von „Berühmtheit“ der Litauer.

Der polnische Außenminister Jaksif ist von Genf wieder nach Paris gefahren. Auch auf der Rückfahrt nach Warschau wird er nach den bisherigen Meldungen jede Verbindung mit den Beteiligten der Regierung aufheben.

Aus Berlin wird gemeldet: Poincarés Rede in Lunenburg, die von laut Schweizer Meldungen die gesamte Generalität Frankreichs mit Hoch, sowie die Frontkämpferverbände anwesend waren und begeistert Beifall stifteten, wird nicht die letzte Herausforderung Deutschlands sein — das ist in Berlin vorhersehbar. Eine neue Phase der deutsch-französischen Beziehungen hat begonnen. Man erwartet neue Verhandlungsergebnisse.

Die Pariser Blätter melden, daß Briand wieder völlig gesund ist und nicht einmal einen Erholungsurlaub nötig hat. Demnach wird die Krankheit doch nur eine diplomatische, ein Tritt, der allerdings seinen Zweck völlig erfüllt hat: Deutschland um die Herabsetzung der Rheinschuldung zu prellen.

Aus Mainz wird gemeldet: Ungemüht groß ist die Erregung im besetzten Gebiet. In Wiesbaden und Kreuznach haben die Franzosen gestern wieder Mitglieder eines Jungbundes festgenommen wegen angeblich prosozialer Gesinnung des Deutschliebdes.

Das „Echo de Paris“ meldet: Der alliierte Militärtribunal hat in seiner Sitzung am Freitag beschlossen, die Besatzungsmächte im besetzten Gebiet für das dritte Vierteljahr unverändert zu lassen.

Die Pariser Kommunalkasse „Humanité“ meldet, daß die gesamte Internationalsion des französischen Auswärtigen Amtes über die Kriegsjahre 1914/18 unterliegen soll. Der „Matin“ bekräftigt den Bescheid, bezeichnet ihn jedoch als nur vorläufig, aber auch das genügt ja als Beweis des Schuldbewußtseins. Denn wenn nichts zu beschweigen wäre, warum „vorläufig“ sprechen?

Der Pariser „Matin“ meldet aus Karoffo, daß das Kriegsgericht in Jex weitere neun Fremdenbestimmungen wegen Fahnenflucht zum Feinde zum Tod durch Erschießen verurteilt hat. — Erst ein Leben wie in der Hölle, dann furchtbar zusammengeknallt, mit einem Wort: Fremdenbestimmung!

Wie aus Buenos Aires gemeldet wird, hat die Regierung der Republik Argentinien zur Bestimmung des Währungsstandes strenge Maßnahmen angeordnet. Mehrere hundert Verhaftungen wurden bereits vorgenommen.

Außenpolitische Interpellation der Regierungsparteien

Reichsaußenminister Dr. Stresemann hat gestern nachmittag dem Reichspräsidenten von Hindenburg über die Genfer Völkerbundtagung Bericht erstattet. Später fand eine Kabinettsitzung über die Genfer Ergebnisse statt.

Die Regierungsparteien haben im Reichstag folgende Interpellation eingebracht:

„Ist die Reichsregierung bereit, über die außenpolitische Entwicklung der letzten Monate in nächster Zeit Auskunft zu geben?“

Die Interpellation wird am Donnerstag zur Verhandlung kommen und von Dr. Stresemann beantwortet werden. Für die Regierungsparteien wird, wie verlautet, Abg. Dr. Kaas (3.) sprechen.

Deutschlands Sitz in der Mandatskommission zweifelhaft.

In der gestern zusammengetretenen Sitzung der Mandatskommission des Völkerbundes wurde der Bescheid des Völkerbundesratbeschlusses, Deutschland einen Sitz in der Mandatskommission zu geben, vorher jedoch die Kommission zu hören. In der Debatte betonte der Genfer Universitätsprofessor Rappard, daß die Mitglieder der Mandatskommission nicht Vertreter ihrer Regierungen seien, sondern der Kommission ausschließlich in der Eigenschaft als Sachverständige angehörien.

In der Öffentlichkeit sei vielfach der falsche Eindruck entstanden, daß die deutsche Regierung nunmehr einen Vertreter in die Kommission entsenden werde. Dies entspräche jedoch nicht den Statuten der Mandatskommission, deren Mitglieder an keine Instruktionen der Regierungen gebunden seien und lediglich als Sachverständige und nicht als politische Vertreter die Bescheid der Mandatskommission zu prüfen hätten.

Dawesplan, Weltkonjunktur, Zoupolitik.

Von Dr. G. B. Schiele-Kaumburg.

Es sind in den letzten Tagen einige Änderungen von bedeutenden Anlagen zu sehen, welche für jeden deutschen Kaufmann und Produzenten sehr beachtlich sind. Da ist zunächst Mr. Parker Gilbert mit seinem neuesten Zwischenbericht vom 10. Juni dieses Jahres über den Dawesplan. Es heißt darin:

„Der Plan hat beweist, Deutschland als ganz allgemein wiederherzustellen und unter Berücksichtigung der Sicherheit und des gegenwärtigen Vertrauens eine gerade Probe anzustellen, sowohl der Fähigkeit Deutschlands zu solchen Maßnahmen, als auch der Fähigkeit der Gläubigerstaaten die Reparationsablungen zu empfangen. Nur die Erfahrung würde beweisen, was durchführbar ist.“

Es heißt dann weiter: „Der Plan selbst hat normal gearbeitet.“

Man beachte das Wort „selbst“. Es liegt darin eine Einschränkung. Man darf natürlich nicht glauben, daß dieser Bericht das Ziel hätte, die barte Weltwirtschaft auszuheilen. Im Gegenteil: er ist dazu da, die Anlage zu machen, — der alten Ökonomen gegenüber den amerikanischen (selbst Kreditgeber und Steuerzahler. Denn auf dem Dawesplan und seinem Geleitens beruhet die ganze Weltkonjunktur der internationalen Schuldner, und noch viel mehr: nämlich die ganze Weltkonjunktur, welcher die übergroße Ausfuhr der Vereinigten Staaten an Nahrungs- und Industriewaren beruht. Wenn diese Konjunktur verlagert, so würde das sehr bedauerlich für den schon fast verfallenen amerikanischen Export, desgleichen für die britische Industrie, — und nicht zu vergessen für die britischen Wägen.

Die gewaltige Mehr-Ausfuhr der Vereinigten Staaten ist nur auf Kreditgebern und zwar auf solchen Kredit, den Amerika selbst nicht, desgleichen für die britische Industrie, — und nicht zu vergessen für die britischen Wägen.

Die gewaltige Mehr-Ausfuhr der Vereinigten Staaten ist nur auf Kreditgebern und zwar auf solchen Kredit, den Amerika selbst nicht, desgleichen für die britische Industrie, — und nicht zu vergessen für die britischen Wägen.

Die andere bedeutende Änderung ist die des Herrn Reichsfinanzpräsidenten bei Gelegenheit der letzten Disinteraktion. Während in den hinter uns liegenden ersten zwei Jahren des Dawesplanes die Reichsbank in Berlin schwamm, aber wegen jener großen Kreditzuflüsse, so daß der Gold- und Devisenposten der deutschen Reichsbank immer voller wurde, hat sich dieses Bild in den letzten Monaten mit einem Male geändert. Das ist die Ursache, daß die Reichsbank nun 500—600 Millionen verloren hat. An und für sich ein ganz natürlicher Vorgang, den jeder vernünftige Mensch erwarten mußte. Man kann eben nicht anders als auf Pump leben.

Jedoch der verantwortliche Leiter der deutschen Reichsbank scheint keine Sorgen zu haben. Freilich auch er deutet sie nur an. Er spricht aber, wenn auch in einem Nebenlos davon, daß unvorteilhafte Transferverpflichtungen einerseits und der Verlust infolge der Devisenverlusten andererseits fortgesetzt unter Devisenverlusten drohen.

Der Bank- und Währungslehre des Berliner Tageblattes, Herr Dr. Felix Finer, ist der Meinung, daß: „eine möglichst rasche und ausgiebige Neuqualifikation von Auslandskapitalen das beste ist, was wir brauchen.“ Und auch der Herr Reichsfinanzpräsident meint, daß die bodenständige deutsche Wirtschaft, auch weiter auf die Zubuhr ausländischen Kapitals angewiesen ist.“

Hier lebt nun das Interesse des deutschen Kaufmanns und des deutschen Produzenten ein. Es müßte aus dieser Meinung der Weltwirtschaft folgenden Schluß ziehen: „Allo, — das große Wuppelgeschäft wird fortgesetzt, welches auf der deutschen Seite Erfüllung des Dawesplanes und auf der amerikanischen Seite Fortsetzung der auf Kredit gegründeten Exportkonjunktur heißt.“

Hierbei ist nach Meinung der Herren Weltbankiers alles in Ordnung. Und viele deutsche Kaufleute mit dem Bewußtsein, zu tun haben, welches in Amerika Export und Devisenimport heißt, finden auch, daß alles in Butter ist. Nur der deutsche Produzent muß sich überlegen, seine Gedanken machen. Denn jene oberflächliche Ansicht, aus mit Zahlungsmitteln oder mit Autos oder Maschinenmaterial natürlich eine etwas große Ausfuhr zu tun, Fädmung deutscher Produktion. Wir bezahlen diesen amerikanischen Gegen nicht nur mit steigender Devisen-

Der Reichsfinanzminister zur Befolgungsreform.

Im Haushaltsauschuss des Reichstages erklärte Reichsfinanzminister Dr. Brügel zu den Anträgen über die Beamtenbezahlung: Nach meiner Meinung erfordert eine Bezahlungsregelung einen Aufwand von weit mehr als 100 Millionen ohne Berücksichtigung der Kosten für die Beamten der Eisenbahn und Volkswirtschaft. Hieran schließt sich automatisch eine Erhöhung der Beiträge für Kriegsbeschädigte an, die mehr Kosten verursacht als die Ausgaben für die eigentlichen Beamten. Man schätzt den Gemeindefinanzbedarf auf mehr als hundert Millionen. In dem Maße, wie diese Zahlen sich erhöhen, können, daß ich in der Lage sein werde, für 1927 für den Reichsetat ohne weitere finanzielle Maßnahmen die erforderlichen Mittel aufzubringen. Natürlich müßten auch Post- und Eisenbahn für Deckung der erforderlichen Mittel sorgen. Ferner ist zu beachten, daß eine Erhöhung sämtlicher Beamtengruppen erfolgen soll. Ebenso sollen die Pensionäre, Parteigeldempfänger und Hinterbliebenen entsprechende Berücksichtigung finden. In dem Maße, wie diese Zahlen sich erhöhen, können, daß ich in der Lage sein werde, für 1927 für den Reichsetat ohne weitere finanzielle Maßnahmen die erforderlichen Mittel aufzubringen. Natürlich müßten auch Post- und Eisenbahn für Deckung der erforderlichen Mittel sorgen. Ferner ist zu beachten, daß eine Erhöhung sämtlicher Beamtengruppen erfolgen soll. Ebenso sollen die Pensionäre, Parteigeldempfänger und Hinterbliebenen entsprechende Berücksichtigung finden. In dem Maße, wie diese Zahlen sich erhöhen, können, daß ich in der Lage sein werde, für 1927 für den Reichsetat ohne weitere finanzielle Maßnahmen die erforderlichen Mittel aufzubringen. Natürlich müßten auch Post- und Eisenbahn für Deckung der erforderlichen Mittel sorgen. Ferner ist zu beachten, daß eine Erhöhung sämtlicher Beamtengruppen erfolgen soll. Ebenso sollen die Pensionäre, Parteigeldempfänger und Hinterbliebenen entsprechende Berücksichtigung finden.

100 Millionen für Erwerbslose, 98 Millionen für Wohnungen.

Der Hauptauschuss des preussischen Landtages stimmte am Montag einem Gesetzentwurf zu, wonach dem Staatsministerium ein Betrag von 100 Millionen zur verstärkten Förderung von Maßnahmen zur Erwerbslosenfürsorge zur Verfügung gestellt werden soll. Angenommen wurde auch eine Vorlage, die das Staatsministerium ermächtigt, zur verstärkten Förderung der Bauwirtschaft auf dem Gebiete des Wohnungswesens 80 Millionen zu verwenden. Der Ausschuss belohf fertigen, das Staatsministerium zu erlösen, 18 Millionen bereitstellen, die als finanzielles Arbeitsbeschäftigung in Wohnungsbauten für preussische Staatsbedienstete Verwendung finden sollen.

Der Reichs-Justizminister zur Sparkassenaufwertung.

Im Untersuchungsausschuss des Reichstages erklärte der Reichsjustizminister Dr. Herr zur Frage der Sparkassenaufwertung: In Verhandlungen mit den Ländern haben diese sich durchweg bereit erklärt, die gesamte Leistungsmasse der Sparkassen zugunsten der Sparkäufigkeit zu verwenden. Auf diese Weise ist gewährleistet, daß die Sparkäufigkeit, so weit entsprechende Masse vorhanden ist, eine Aufwertungsquote über 12% Pro. erhalten. Die Länder sind ferner in der übertragene Weisung bereit, dafür Sorge zu tragen, daß jede Sparkasse den Mindestfuß von 12% Pro. über-

Für sofortige Rheinlanddrückung.

Die „New York Times“ schreiben: Es würde kein großes Risiko sein, wenn man bei sofortigen Rücknahme des besetzten Gebietes zustimmte. Deutschland habe bestimmt ein moralisches Recht darauf, selbst wenn man das legale Recht bestreitet wollte. Deutschland habe den Vorschlag abgemacht und sei Mitglied des Völkerbundes. Warum solle man dem Reich also nicht bei der Befreiung seines Territoriums helfen und mit ihm zusammenarbeiten, um der Befreiung Auslands- und kommunikativen Zugs die Wege zu ebnen. Früher oder später müsse Deutschland das als Herr im eigenen Hause anerkannt werden.

Der Hauptauschuss des preussischen Landtages stimmte am Montag einem Gesetzentwurf zu, wonach dem Staatsministerium ein Betrag von 100 Millionen zur verstärkten Förderung von Maßnahmen zur Erwerbslosenfürsorge zur Verfügung gestellt werden soll. Angenommen wurde auch eine Vorlage, die das Staatsministerium ermächtigt, zur verstärkten Förderung der Bauwirtschaft auf dem Gebiete des Wohnungswesens 80 Millionen zu verwenden. Der Ausschuss belohf fertigen, das Staatsministerium zu erlösen, 18 Millionen bereitstellen, die als finanzielles Arbeitsbeschäftigung in Wohnungsbauten für preussische Staatsbedienstete Verwendung finden sollen.

Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen.

Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen. Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen. Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen.

Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen. Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen.

Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen. Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen.

Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen. Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen.

Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen. Der Staatliche italienische Bürgermeister von Tramin (Südtirol) unterliegt dem einseitigen Verneinung seiner deutschen Angehörigen.

ding, sondern mit einem Einkünften unserer eigenen Kraft.

Wie lange kann dieser Zustand anhalten? Der Herr Reichsbaupräsident selbst stellt, daß die unzulängliche deutsche Zahlungs-

Die englische Abtätigkeit bei der Einführung des Dawesplanes war, dafür zu sorgen, daß weder etwas durch England lebens-

Wenn die deutsche Anstalt nicht wesentlich liegt, — und das wird immer unabweislich —, so ist es nach dem Riese notwendig, daß Deutschland niemals genug eigene Devisen haben

Das gleiche Ereignis ist natürlich von großer Bedeutung für denjenigen Teil der deutschen Produktivkraft, welcher Landwirtschaft heißt.

Wir müssen es durchaus aus dem Pariser Gilbert überlassen, daher eines Tages erklärt: Der Transfer ist unmöglich, wenn die Produktion nicht wiederhergestellt wird.

Wir müssen es durchaus aus dem Pariser Gilbert überlassen, daher eines Tages erklärt: Der Transfer ist unmöglich, wenn die Produktion nicht wiederhergestellt wird.

Die Freundschaft zwischen Tier und Mensch.

Wir entziehen diesen Völkern dem soeben bei der Geburt des Menschen, wenn er den 26. erdendünen Bache, Felsen, Tier und Mensch im Lebenszusammenhang (in der Natur)

Am Vorabend der Tiere kann man deutlich erkennen, wie weit von ihrer Seite das freundschafts-

Anders der Hund. Im Hund das höchste Bewußtsein; man er sich noch so sehr bei der Strafe fürchten, er lehnt sich nach dem Vernehmen eines

Überdies gibt es auch Hunde, die in einem freieren Verhältnis zu Mensch leben. Sie rechnen vor allem die Löwen, die Wölfe, die Iltissen und den Rabe

Überdies gibt es auch Hunde, die in einem freieren Verhältnis zu Mensch leben. Sie rechnen vor allem die Löwen, die Wölfe, die Iltissen und den Rabe

Vorbereitungen zu Hindenburgs 80. Geburtstag. Hindenburgspende für Kriegesbeschädigte, Hindenburgmarke für notleidende Mittelständler.

Am 1. Juli wird mitgeteilt: In einer der letzten Sitzungen hat sich das Reichskabinett auch mit der Feier des 80. Geburtstages des Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg am 2. Oktober des Jahres beschäftigt.

Um jedem Deutschen dabei und draußen die Möglichkeit zu geben, seiner dankbaren Verehrung für die Person des Herrn Reichspräsidenten Ausdruck zu verleihen, haben die Reichsregierung und die Regierungen der deutschen Länder beschlossen, eine „Hindenburg-Spende“ zu veranstalten.

Reber die Sammlung von Spenden, die in Verbindung mit den großen Epitenorganisationen des Wirtschaftslebens und so weiter durchgeführt werden soll, ist die Ausgabe einer Hindenburg-Markenserie in Aussicht genommen.

Da der Dawesplan die Grundlage der Weltkonjunktur und sämtlicher Kalkülen aller Staaten ist, werden die Weltgenossen diesen Zeitpunkt möglichst weit hinauschieben können.

Wastan wir bis dahin? Erfüllung — Erfüllung auf Pump. Aber wir brauchen nicht ganz, intendes die Auszahlung und Erfüllung der Weltgenossen durch eine geordnete Zahlungs-

Diese Antwort ist keine Sada: age. Die Erfüllung des Dawesplanes ist die wirtschaftliche Erfüllung des Dawesplanes nur, so bedeutet das Einbringen und Schmäherwerden dieser Kraft eine Behinderung des Dawesplanes.

Die Tat der Anhänglichkeit zum Menschen in das Wesen eines Tieres eingreifen vermag, weiß jeder echte Tierfreund.

Die Tat der Anhänglichkeit zum Menschen in das Wesen eines Tieres eingreifen vermag, weiß jeder echte Tierfreund.

Die Tat der Anhänglichkeit zum Menschen in das Wesen eines Tieres eingreifen vermag, weiß jeder echte Tierfreund.

Die Tat der Anhänglichkeit zum Menschen in das Wesen eines Tieres eingreifen vermag, weiß jeder echte Tierfreund.

Die Tat der Anhänglichkeit zum Menschen in das Wesen eines Tieres eingreifen vermag, weiß jeder echte Tierfreund.

Der Reichspostminister über die Hindenburg-Jubiläumsmarke.

Ueber die anfänglich des 80. Geburtstages des Reichspräsidenten von Hindenburg geplante Hindenburg-Marke äußerte sich Reichspostminister Dr. Schöler in der „Kölnischen Zeitung“ u. a. wie folgt:

Die Marke wird am 2. Oktober, dem Geburtstages des Reichspräsidenten in den Verkehr gelangen. Es handelt sich um eine Wohlhabensmarke, die zum doppelten Preis des aufgedruckten Wertes der Genehmigung des Reichspräsidenten das Bild, und zwar ein Kopierbild des Kaisers, trägt, und zurzeit noch die Ränder befreit.

bilanz, ihren Devisen und schicken den Zeitpunkt des Zusammenbruchs der deutschen Währung und des Dawesplanes ein wenig hinaus.

Die Newyorker Presse zum Bericht des Daweskommissars.

Die gefamte Newyorker Presse begrüßt den Bericht Parker Gilberts. Die Newyork Times meint, der Bericht verleihe den Zusammenbruch des Dawesplans ein unbestimmte Zeit.

Die Newyorker Presse begrüßt den Bericht Parker Gilberts. Die Newyork Times meint, der Bericht verleihe den Zusammenbruch des Dawesplans ein unbestimmte Zeit.

Der berühmteste Räuberhauptmann des Altertums.

Wenn auch besonders in den von dem Befreiung unmittelbar betroffenen Ländern das Vergegenwärtigen sich in verhängnisvoller Weise merkwürdig gemacht hat, so haben dennoch noch so feiner Zeit die Banditen noch Umfang und Zahl der Banden eine so große Rolle gespielt, als nach der verändernden Bürgerkriegs der römischen Republik.

Der Schreden der Via Appia war vor allem der Bandit Sulla, genannt „Felix“ (d. h. der Glückselige). Er verfiel über eine Bande von fast 600 Köpfen, die ihm in blinder Treue ergeben war.

Wenn auch besonders in den von dem Befreiung unmittelbar betroffenen Ländern das Vergegenwärtigen sich in verhängnisvoller Weise merkwürdig gemacht hat, so haben dennoch noch so feiner Zeit die Banditen noch Umfang und Zahl der Banden eine so große Rolle gespielt, als nach der verändernden Bürgerkriegs der römischen Republik.

Die weitere Gestaltung hänge davon ab, ob die Reichsregierung bereit ist, sich das zu eigen zu machen, was Gilbert im Reichsbericht als notwendige Voraussetzung für den Abschluss der deutschen Reparationszahlungen haben aus der Reichsbankkommission, der Eisenbahnkommission, der Kommission für die verpöbligten Einmahnen, der Treubänder für die Eisenbahnobligationen und der Treubänder für die Industrieobligationen Bericht erstattet.

Die Genfer Seearbeitskonferenz.

Die Drei-Gemächte-Konferenz Amerikas, Englands und Japans wurde gestern nachmittag in der Gaswerkstraße des Völkerverkehrs eröffnet, wo am Freitag nach der Völkerverkehrs abgetagt hatte.

Zum Präsidenten wurde aus englischen Vorschlag der amerikanische Delegierte Gibson (Staatsminister in Brüssel) gewählt. Dem wurde ein Beauftragungsleiter an den Präsidenten College als dem Veranstalter der Konferenz, abgelehnt. Gibson hielt eine Begrüßungsansprache unter Beisehung der Völkerverkehrs. Dem legten im ersten Moment die Völkerverkehrsprogramme ihrer Regierungen vor. — Der Erfolg der Konferenz wird allgemein sehr pessimistisch beurteilt.

Rußland.

In Moskau ist auf Befehl des Obersten Kriegs- und Revolutionstribunals der Kolonialoffizier Garinberg wegen verurteilten Vertriebs nach Peking verurteilt worden. In Jaroslavl ist der fälschlich „Anschleife Samojol aus unbekannter Ursache hingerichtet worden.

Aus Helgoland wird gemeldet, daß gestern nachmittags eine weitere englische Flotte von sechs Kriegsschiffen in nordöstlicher Fahrt gesichtet wurde. Die englische Flotte dampft mutmaßlich durch den Sund in die Döner.

Der Pariser „Berater“ meldet aus Moskau: Seit Sonntag fordern auch die französischen Konsulatsvertreter ihre Staatsangehörigen auf, Sowjetrußland in absehbarer Zeit zu verlassen.

Das Zentralkomitee der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Rußlands (Bolschewiken) riefen in dem sie zum Kampfe für die internationale Einheit der Proletariat und gegen den bolschewistischen Terror aufzurufen. Die Terroristen dienten nur zu Interessen der Reaktion und gefährdeten die Erfolge der russischen Revolution.

Eröffnung 25. JUNI GUGAL LIEGNITZ

Delinquenten vom Gefängniswärter zu einer augenfälligen auszuführenden Straßenarbeit anforderte und von dem durch das sichere Aufsitzen Befristeten ausgespart erhielt.

Das feste Treiben des festen Banditenführers hatte den Jörn des Kaisers so sehr erregt, daß er einen hohen Offizier seiner Leibgarde mit vielen Koffern abordnete, dem er schwere Strafe androhte, wenn er den Sullas nicht lebendig gefangen nähme. Kom richtigem Bewußtsein, der sich bei seinem heutigen Lage bewußt hat, gefolgt, beschloß der Verfolger, dem kühnen Räuber aus seiner Keilung für das schöne Gedächtnis eine Fallgrube bereiten. Der habgierige Ehemann der Geliebten des Banditenführers und diese selbst wurden durch große Summen gewonnen, den Schlafpunkteln, in dem er sich beruhigen hielt, nachzuweisen. Man fand den Gefährlichen schlafend in einer Höhe. Er wurde gefoltert und nach Kom geführt.

„Weshalb wurdest Du Räuber?“ fragte ihn der Richter. „Weshalb wurdest Du Proletariat?“ war die freche Antwort. Sullas wurde verurteilt und im Zirkus den Belken vorgeführt. Nach dem Tode des Führers zerfiel die von ihm angeführte Bande.

Tagung der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenchaft. Auf der Kieler Tagung der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenchaft, an der etwa 250 Personen teilnahmen, forderte Professor Sobel in seinen Ausführungen, daß die Wirtschaftshilfe die heute neben der Hochschule sehr häufig als dauernde Organisation dem deutschen Hochschulwesen angegliedert wird.



Aus der Stadt Halle

525 Prozent Gewerbesteuer.

Aus dem Stadtparlament. — Wiederwahl des Bürgermeisters Sengel. — Der Mißbrauch der...
„Wenn wir doch auch erschienen kämten!“ — Ausschluß des Stadts. Zettel I bis zu den Ferien.

Es ging gestern um die Wahl des Bürgermeisters. In geschlossener Sitzung hatte die Aussprache zu erfolgen. Eine Stunde nach dem Vorsitz der Bürgermeisters. In geschlossener Sitzung hatte die Aussprache zu erfolgen.

die Gewerbesteuer für unbebaute Grundstücke auf 525 Prozent zu erhöhen. Der Vorschlag wurde abgelehnt.
Die Schumbaugung ist jedoch nicht nur der Sozialdemokraten diesem Antrage an so wurde denn auch gegen die Stimmen der Kommunisten beschlossen.

Der Bau des fernheizwerks beginnt.

Im Juli wird mit dem Bau des Fernheizwerkes auf dem städtischen Gelände beim Schlachthof begonnen. Bis jetzt haben sich, wie wir hören, 143 Interessenten (Hausbesitzer) zum Anschluß gemeldet.

Am Mählgraben.

Nachmittags 3 1/2 Uhr. Ein kleines Mädchen (Jodel) in der Nähe des Emilienparks am Mählgraben. Wählgraben fällt ihm der Ball aus der Hand und rollt ins Wasser. Das Kind ruft schnell um Hilfe.

Anträge der Kreis- und Provinzsynoden.

Die Provinzsynode des Jahres 1926 hat die Bitte an die Kreis- und Provinzsynoden, sich in der Stellung von Anträgen an die Provinzsynode Befürwortung anzuerkennen.

Steuern und Abgaben.

Nach dem Beschluß des Haushaltsausschusses beantragt er, die Grundsteuer für unbebaute Grundstücke auf 250 Prozent, für unbebaute Baufläche, soweit sie nicht rein landwirtschaftlich genutzt werden, mit 450 und die Gewerbesteuer mit 500 Prozent festzusetzen.

Unter 75er Denkmal.

Nach dem Gerüchte der Großstadt steht es fest, daß ein Denkmal für die 75er im Jahre 1927 in Halle aufgestellt werden soll.

Kompromiß.

gelangt, bei der drei bürgerlichen Fraktionen und die Sozialdemokratie umfaßt. St. Steinbrüder, der Fraktionsführer des Ordnungsbundes, hielt namens der drei bürgerlichen Fraktionen den Antrag.

Paul Hindemiths „Cardillac“.

Der Preis dieser um Hindemiths ist eine Hoffnung ärmere: das mit großem Spannung erwartete neue Bühnenwerk des meistfertigen Hindemiths erwies sich bei der Dresdener Aufführung als eine Kiste. Eine Kiste auf dem Wege seines Schaffens. Eine Verheißung? Nein! Geheißweisse denn eine Erfüllung.

Am Freitag, dem 24. Juni.

Stadthaus. Am Freitag, dem 24. Juni, geht Gerhart Hauptmanns Komödie „Der Bürgerkrieg“ in der Halle auf. Es wirken mit die Herren reicher, Herrmann, Müller, Ziegler und die Herren Günzel, Helmke, Penke, Jung, Martz, Kausch, Weber. Regie: Ella Rödel-Müller.

118. Jubiläum der Deutschen in der Halle. Am Freitag, dem 24. Juni, wird das 118. Jubiläum der Deutschen in der Halle gefeiert.

30 Stimmen sind abgegeben.

Am 21. sind 30 Stimmen abgegeben, 16 sind unbeschrieben, 30 tragen den Namen des Bürgermeisters Sengel. Er ist also, wie der Vorbericht veränderte, einstimmig wiedergewählt, und zwar auf 12 Jahre.

Unter 75er Denkmal.

Nach dem Gerüchte der Großstadt steht es fest, daß ein Denkmal für die 75er im Jahre 1927 in Halle aufgestellt werden soll.

Kompromiß.

gelangt, bei der drei bürgerlichen Fraktionen und die Sozialdemokratie umfaßt. St. Steinbrüder, der Fraktionsführer des Ordnungsbundes, hielt namens der drei bürgerlichen Fraktionen den Antrag.

Paul Hindemiths „Cardillac“.

Der Preis dieser um Hindemiths ist eine Hoffnung ärmere: das mit großem Spannung erwartete neue Bühnenwerk des meistfertigen Hindemiths erwies sich bei der Dresdener Aufführung als eine Kiste. Eine Kiste auf dem Wege seines Schaffens. Eine Verheißung? Nein! Geheißweisse denn eine Erfüllung.

Am Freitag, dem 24. Juni.

Stadthaus. Am Freitag, dem 24. Juni, geht Gerhart Hauptmanns Komödie „Der Bürgerkrieg“ in der Halle auf. Es wirken mit die Herren reicher, Herrmann, Müller, Ziegler und die Herren Günzel, Helmke, Penke, Jung, Martz, Kausch, Weber. Regie: Ella Rödel-Müller.

118. Jubiläum der Deutschen in der Halle. Am Freitag, dem 24. Juni, wird das 118. Jubiläum der Deutschen in der Halle gefeiert.

„Mein Haus ist meine Burg.“

Schlechte Stimmen hallen laut um Fenster hinaus auf die Straße. Jährliche Bewohner des alten Reiches glauben lauten zusammen. Es klopft der Fuß, es fließt der Spein. Zwei Heulende haben eine Ausrede. Und die Erde droht Schlamm zu werden.

Die hilflosen Nachbarn wollen sich keinen anderen Rat, sie alarmieren das Ueberfallkommando. Im Nu sind sie da, die Helfer der Bedrängten, die Männer mit dem Seltsamem, dem Gummihütel und dem Revolver. Aber ihre friedensliebende Absicht begreift ergrimmlich Widerstand.

„Was wollt ihr?“ rief die Dame des Saufes. „Hinget mit euch, wir machen untern Kram alleine aus!“

Und drohend schwingt sie den Schraubcr. Wer so gerne beneidete Männer sieht, wer den Schraubcr gegen Säbel und Pistole hebt, der bedarf keines Schutzes. So ungefähr dachten die Beamten, drehten bei und trafen von dannen.

Erkundung des Reichsverbandes für deutsche Seidenbau.

In aller Stille vollzog sich in unserer Gegend eine für die Entwicklung des deutschen Seidenbaues wichtige Zusammenkunft aller Interessenten zum Reichsverband für deutsche Seidenbau.

Die Seidenzucht hatte seit ihrer Einführung nach Deutschland (Ende des 16. Jahrhunderts) verschiedene Blütezeiten, namentlich durch die Förderung der deutschen Fürsten erlief, bis die 1860-1870 in Deutschland wüthende Seidenkrankheit alle hoffnungsvollen Anstrengungen vernichtete. Die Kriegszeit mit ihrem Rohstoffmangel und die Kriegszeit mit ihrer isolierten Betätigung belebten den Gedanken des deutschen Seidenbaues. Die vielen zerplitterten Kräfte zusammenzufassen, galt die am Sonntag, dem 19. Juni, abgehaltene Gründungsversammlung im Hofraum des Instituts für Tierzucht und Mastviehzucht (Direktor Professor Dr. Frölich).

Nach einleitenden Worten von Oberlehrer Füllmeier-Wehagen (Lippe) über den gegenwärtigen Stand der deutschen Seidenbauemegung und die Gründung des Reichsverbandes, berichtete Herr Privatdozent Dr. Länger-Halle über neuere Probleme des Seidenbaues und beleuchtete die zur Stützung desselben erforderlichen Maßnahmen die eine botanische, eine züchterische, eine technische und eine wirtschaftliche Seite unterziehen lassen.

In schwierigen Verhandlungen gelang es, die Sehungen zu einem enghärtigen Abklärung zu bringen und den Vorstand zu wählen. Die Kommissionsberathungen brachten einen Bericht des Verbandesvorsitzenden, Oberst a. D. Siegfried Berlin über die bisherige Arbeit des vorläufigen Reichsverbandes; es wurden die erfolgsreichsten Bemühungen der Antiquität mit Reichs- und Spitzenbehörden und Organisationen gefeiert und die Aussichten des Seidenbaues behandelt. Eine Ausrede betraf die interalliierte Sitzung.

Die Gründung des Reichsverbandes für deutschen Seidenbau erfolgte infolgedessen beschließend, daß unter Zusammenfassung aller wirtschaftlichen und wirtschaftlichen Kräfte dem deutschen Seidenbau eine gefestigte Basis geschaffen wird.

Kinderfest im Preussischen Beamten-Verein.

An dreihundert Teilnehmer waren es, die sich am Sonnabend nachmittag trotz des regnerischen Wetters am „Weinberg“ eingefunden hatten, um von dort mit Lust nach dem Heidehof „Waldbühl - Knolls Hütte“ zu ziehen. War das eine Freude für Jung und alt, so fielen die Heide zu durchwandern und am Ziel von einer taubellenden Raffertier erwartet zu werden.

Gar nicht Knoll genug konnte man sich fühlen, dann ging's hinaus in die Weid, wo unter Leitung von Hinkus Müllers Reiterpiele veranstaltet wurden, wo Ruffbahn und Karussellfahrten die Gemüther erheiteten und wo sogar eine Schauvorträge zu finden war. Daß das Müßigen von Lustvollens nicht fehlte, ist selbstverständlich.

Nachdem die Kinder zum Schluss warme Würtchen und Saftchen erhalten hatten, legte man die Stadlerkinder in Brand und heim ging es. Am Weinberg löste sich dann der Zug nach einer Ansprache des Vermögensleiters, Knappschütz-Vorvorsitzers W. Schumann, auf.

Großes Angebot.

Der Wochenmarkt vom Dienstag wies ziemlich guten Besuch auf. Das Angebot war groß. Grüne Bohnen kosteten 25 bis 40 Pfennig das Pfund. Grüner Salat war zu 5 bis 8 Pfennig angeboten. Gurken waren zu 15 Pfennig das Stück zu haben. Erdbeeren, die in großen Mengen auf den Markt kommen, kosteten teilweise 60 Pfennig das Pfund.

Tödlicher Verlauf.

Der Maurer Oswald Kleine in Kölsch bei Bitterfeld war am 16. Juni von einem Neubau viereinhalf Meter tief abgestürzt und hatte den Schädel gebrochen. Man brachte ihn nach Halle in eine Privatklinik. Dort ist er jetzt an Verwundung gestorben. Er hinterläßt Frau und zwei Kinder.

Als Leiche gelendet.

Der am 17. Juni beim Baden ertrunkene Student Cornelius Baumann ist heute früh 5,30 Uhr durch einen Bootserleher als Leiche geborgen. Vom Verbindungshaus der „Siletta“ erfolgt morgen die Ueberführung in die Leichkammer.

Kunstaussstellung des Kunstvereins.

Die Ausstellung alter Meister aus Privatbesitz in der ehemaligen Garnisonkirche am Domplatz ist um einige wertvolle Bilder bereichert worden. Es sind u. a. neu ausgelegt ein großes Sittenbild von Lukas Cranach, eine Madonna von Goltart, genannt Madula, ein schönes mythologisches Bild von einem französischen Meister des 17. Jahrhunderts und zwei Bilder von Barock, dem bedeutendsten hiesigen Künstler Philipp Bouwermann.

Auch in dieser Woche ist der Eintritt Mittwoch und Sonnabend auf die Hälfte ermäßigt. Die Ausstellung ist geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr und 4 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Fürsorgeerziehung.

Im Einvernehmen mit der Justizverwaltung hatte die Fürsorgeerziehungsbehörde der Provinz Sachsen 40 Jugendrichter und Jugendstaatsanwälte aus den Landgerichtsbezirken Halle, Naumburg und Torgau für den 17. und 18. Juni d. J. zu einer Tagung in dem Landeserziehungsheim Vorhagen bei Zeitz eingeladen mit dem Ziele, die Erziehungsarbeit an der gefährdeten Jugend, insbesondere die Fürsorgeerziehung, zu fördern und Fragen aus der richterlichen Praxis auf diesem Gebiete zu erörtern.

Dem Vortrage des Direktors des Landeserziehungsheims Vorhagen über die Erziehungsgrundsätze und über die Erziehungsarbeit in dem Heime folgte eine Besichtigung der Anstaltseinrichtungen. Danach sprach der Vertreter der Fürsorgeerziehungsbehörde über die praktische Durchführung der Fürsorgeerziehung innerhalb der Provinz Sachsen.

Ueber das Thema „Moderne Methoden der Anstaltserziehung schulenläufiger Zöglinge“ referierte Direktor Buchmann, Merseburg, in eindrucksvollen Ausführungen. Turnerische, sportliche, musikalische und theatralische Vorführungen der Jungen sowie ein Tischtennisturnier des Direktors des Landeserziehungsheims Vorhagen über die Erziehungsheime in der Provinz Sachsen beschloßen den ersten Tag der Konferenz.

Der zweite Tag brachte einen längeren Vortrag des Landgerichtsdirektors Tromp, Halle, über das geltende Fürsorgeerziehungsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Schulpflicht. Daran schloß sich eine anregende Aussprache.

Die Tagung wurde von den Teilnehmern dankbar begrüßt. Sie hat, wie auch die früheren Konferenzen mit den Richtern und Staatsanwälten aus den übrigen Landgerichtsbezirken der Provinz Sachsen, wesentlich zur Förderung der gemeinsamen Arbeit auf dem Gebiete der Jugendfürsorge beigetragen.

Neues Liebeswert des Vaterländischen Frauenvereins.

Trotz der schweren petunären Verluste, die der Krieg auch ihm gebracht hat, ist der Vaterländische Frauenverein doch unablässig bemüht, seine Liebesstätigkeit zu verbreitern und Freude und Hilfe an allen Ecken und Enden zu spenden. So ist ganz in der Stille ein Spiel entstanden. In dem erziehungsberechtigten Damen, denen alle Mittel zur Wiederherstellung einer angegriffenen Gesundheit fehlen, ganz umsonst Aufnahme finden. Herr Rittergutsbesitzer Otto Passendorf hat seine frühere Anstaltswohnung, die eineinhalb Jahre dem wohnungslosen Herrn Pastor West überlassen war, nunmehr dem Vaterländischen Frauenverein frei zur Verfügung gestellt, und der Verein hat die reizende Villa wie ein kleines Schmelzschloß hergerichtet.

In 4 Schlafzimmern können 6 Damen behaglich Unterkunft finden. Die Vorzimmer, Frau Dr. Krause-Dehne, hat es mit ihren eigenen und von ihrer Familie und Freunden des Vereins gespendeten Möbeln auf staunlich ausgestattet. Da ist ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, ein Wohnzimmer (mit echten Biedermeiermöbeln), sogar ein Nähtisch mit einer Nähmaschine. In der Küche hilft es von Zimmereis und andern neuen Küchengeräten; Behälter, Wäscheleinen, nichts fehlt - ganz zu schweigen von den Wäscheleinen, Silber, Porzellan, lauter Stütungen, die den Aufenthalt in diesem reizenden Sommerheim zu einem behaglichen und heilsamen machen sollen. Freizeithäufig und bequemen machen sollen. Freizeithäufig und bequemen machen sollen. Freizeithäufig und bequemen machen sollen. Freizeithäufig und bequemen machen sollen.

Das Gut sorgt für die leibliche Nahrung, eine liebevoll zusammengestellte Bibliothek für geistige Anregung - so werden viele glückliche und dankbare Herzen im Laufe des Sommers unter dem Dache des „Charlottenheims“ schlagen.

Die rege Teilnahme an dem Ausflug zur Burg Weitz demselb, das es ein glücklicher Gedanke war, allen Mitgliedern des Vaterländischen Frauenvereins jeden ersten Montag im Monat Gelegenheit zu wagnisvollem Schwimmen sein zu geben. Die nächste Zusammenkunft fällt auf Montag, den 4. Juli, wo auf der Bergsee ein Militärmusik der Teilnehmer erfreuen wird. Besondere Benachrichtigungen werden diesmal nicht mehr zugehant.

Künftiger Wetterbericht.

Nachdem nun die Witterung der Thüringischen Bundesstaaten (Weimar) vorberjage: Wolfig, überwiegend trocken, Gewitterstürmungen, Temperaturen im Mitteln.

Der Sparstellen- und Giroverband für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt hält am 7. Juli in Magdeburg eine Verbandssammlung ab.

Für Freunde anmutiger farbenfroher Bilder ist die neueste Nummer der „Künftigen Blätter“ ein besonderer Genuß. Das Auge leuchtet auf beim Anblick dieser entzückenden Schöpfungen einer Kunst, die nicht von grauer Erden Schwere behaftet ist. Selbstverständlich sind die Summen der Heber und nicht müde; die Leser aufs angelehnte zu unterhalten. Preis des Heftes 50 Pf.

Vortrag von Geheimrat Heller. Der hochschätzende Herr Halle hat Herrn Geheimrat Heller gebeten, noch einmal vor der Hallischen Studentenhitze zu sprechen. Dilem Wundte wird Herr Geheimrat Heller Rechnung tragen, der nun am 22. Juni, abends 8 Uhr, sprechen wird. Das Thema: des Vortrags wird lauten: „Politik und militärische Leben des politischen Lehramtes Friedrich des Großen vom Jahre 1768“. Der hochschätzende Herr Heller auf Sonntag, den 22. Juni, abends 8 Uhr, sprechen wird. Das Thema: des Vortrags wird lauten: „Politik und militärische Leben des politischen Lehramtes Friedrich des Großen vom Jahre 1768“. Der hochschätzende Herr Heller auf Sonntag, den 22. Juni, abends 8 Uhr, sprechen wird. Das Thema: des Vortrags wird lauten: „Politik und militärische Leben des politischen Lehramtes Friedrich des Großen vom Jahre 1768“.

Theater, Vorträge und sonstige Veranstaltungen. Erstes Sächsisches Koncertorium für Musik, Theater, Lehrstuhl, Direktor Bruno Hedrich. Der zweite Beethovenabend findet am Montag, dem 27. Juni, statt. (Siehe Anzeige.)

Saalhofbrauerei. Nach langer Zeit ist in der Saalhofbrauerei am Mittwochabend wieder Gelegenheit geboten, einem Reichsweihnacht zu lauschen. Das gelamte Musiktorps des 3. Bata. 10. Inf.-Regts. unter Leitung des Musikleiters H. Schmidt bringt in einer ausserordentlichen Vortragsfolge neben Weber, Wagner, Meyerbeer u. a. historische Märche mit Partitur. Für angemessene Beleuchtung des Festes ist selbstverständlich Sorge getragen. Um übrigen werden wir auf den Anzeigenteil.

Weinberg. Mittwoch zwei Gartenkonzerte, Operetten- und Walzerabend, desgleichen 8 Uhr Tanz. Eintritt frei.

„Sollager.“ Regelmäßig Mittwoch, ab 3.30 Uhr, Nachmittags- und Abends-Gartenkonzerte. Außerdem freitags, abends 8 Uhr, und Sonntags früh, von 11.30 bis 1 Uhr. Ausgeführt vom Gölchard-Orchester.

Im Kaffee „Wintergarten“, Magdeburger Straße 66, täglich Kaffeeconcert. Jeden Mittwoch und Freitag 5-Uhr-See. Eintritt frei.

Widerstandsnachrichten

Mitteilungen von Widerstandskämpfern unter der Rubrik zum nächsten Heft am 3. Juli, für die Zeit angeschlossen.

Der Gartenbauverein, Vorsitzender Professor Dr. F. Goldschmidt, lädt zur Monatsversammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr, im Vereinshaus, S. Nikolaus ein. Früherer Bierstempel, Gärtnerei an dem Botanischen Garten, hier, gibt „Eine Ueberfahrt über tropische Farnen und Balmen mit Demonstrationen“.

Sächsischer Genealogischer Abend E. B. Sonntag, den 26. Juni 1927, Tagesausflug mit Angehörigen und durch Mitglieder eingeführten Gästen nach dem Petersberg (Vortrags und Besichtigung der Kirche). Treffpunkt auf dem Petersberg umgefahr 12 Uhr am Gaißhof Wehde. Freie Beteiligung erwünscht. Schriftliche Bestellungen auf Mittwoch, den 22. Juni, bis Donnerstag, am unsere Geschäftsstelle, Bettiner Straße 34 II, erbeten.

Kreis-Kriegsverband Halle. Wir empfehlen unseren Mitgliedern den Besuch des Reichsweihnachtskonzerts der Kapelle des 3. Bata. 10. Sächs. Inf.-Regts. in Dresden, welcher der beste Ruf vorausgeht, am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr, in der Saalhofbrauerei.

Wolfsühne. Die Mitglieder, die sich für die Sonderfahrt nach Magdeburg eingeschrieben haben, werden gebeten, ihre Fahrkarten kostenlos Dienstag und Mittwoch in der Geschäftsstelle, Briderstraße 14, Ruf 23 479, in Empfang zu nehmen. Gleichzeitige werden die Quartiergelder ausgegeben. Als Ausweis gilt die getempelte Mitgliedskarte.

Gegenum und Berlin: Saale-Verlagsgesellschaft m. b. H. Druck: Otto Hentel-Gesellschaft m. b. H., Halle a. S. S. Nikolaus für den reaktionären Mann Dr. Jun. Hon. Bremer, Halle a. S., für den Anzeigenteil: E. Lemme, Halle a. S. Sprechstunde der Schriftleitung: Wochentags nur von 9 bis 10 Uhr. Für Aufzeichnung unerwarteter Konzepte wird besonderer Gedanke genommen.

Aufklärung über Speise-Eis!

Um irrigen Meinungen im Publikum zu begegnen, machen wir darauf aufmerksam, daß wir kein Speise-Eis herstellen und daher auch den Mignon-Eiswagen in Halle sowie dem Eisgeschäft überhaupt völlig fernstehen.

Eßt Mignon-Schokolade!

David Söhne, A.-G., Halle (Saale).



Für Glas & Porzellan

bewirkt sich die Reinigung durch leichtes Abreiben mit VIM auf recht nassem Lappen.



Prima frische Tafelbutter liefert täglich in Post, 1,50 Pf. 9 Pf. mit 1,50 Pf. 9 Pf. franco p. Packung. War Schröder, Reichard, Chyrenben.

Wenn Sie Fruchtkuchen, Giebkuchen, Einkochgläser, Einkochapparate, Spirituskocher, Stiehlentner brauchen, dann gehen Sie, wenn Sie wirklich billig kaufen wollen, zu Otto Sparmann neben Walhalla.

20 Mark sofort auf Zeichnung eines Kollabedarmes bei G. Prof. Halle, Gr. Saanberg 8.

Strümpfe in jeder Stärke werden gut u. preiswert angefertigt oder angebeutelt bei H. Schaefer Nachtvogel, Gr. Steinstr. 22.

Zuckerkranken

verordnen Aerzte mit großem Erfolg Dr. Caspary's AVALAL, das zugleich die Toleranz für Kohlenhydrate sehr erhöht. Fabrikant: Dr. med. B. B. Wegen seiner vorzüglichen Wirkung verordnen die Aerzte ständig. Avalal mit ausführlicher Broschüre in Apotheken, beständig Engel-Apotheken, Kleinschmidstr. 6, Engrosbezug, Otto Buchmann.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf Ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Wendner. (Von einem Personenauto) angefahren, aus der Scheibe geworfen und gegen einen Baum geschleudert wurde der Bauernmann Franz Wendner, aus Mansfeld, als er mit seinem Wagen vor der hiesigen Kieselgrube...

Verleihen. (Goldene Hochzeit.) Der Maurer August Wagner und seine Ehefrau begehren ihre goldene Hochzeit. Außer diesen Gelegenheiten ließ der Landrat von Münsingen den Jubelpaar eine Gehirngabe überreichen...

Herrenschützen. (Heute) brach am Sonntag nachmittags 4 Uhr beim Wandviertel Luge aus, das aus Kuf und Schneefall und Schöne vollständig bestückte. Sämtliche Maschinen, Wagen, Feu- und Strohporridge sind verbrannt...

Annahm. (Keim Heueinfahrt) Im benachbarten Raunborf geriet die Ehefrau des Bauers Wälfch beim Heufahren, als die Spanntafel plötzlich scheiterte, unter den Wagen...

Wannschoda & Co. (Der Regen) hat sich gut entwickelt, ist ziemlich lang und steht in voller Blüte. Er wird lang sein, Wintergerichte hat sich zum größten Teil gelagert, und sie trägt recht große Köhren...

Der Regen. (In der Forstwirtschaft) Infolge der kalten Witterung ist ein wesentlicher Fortschritt nicht festzustellen. Dafür nimmt das Unkraut um so mehr überhand, weswegen auf den Feldern auch eifrig gearbeitet wird...

Wien. (Brandkränkung.) Die Entdeckungsurkunde des gemeldeten Schachdenkmalers in der Spiritusfabrik des Dr. Kirchoff ist durch unsere Polizei schnell festgestellt...

Wernburg. (Die Hühnerflucht.) Sonnabend abend führte in der Kalkofabrik in einem der ältesten Häuser Wernburgs der Dachstuhl plötzlich zusammen. Um jede weitere Gefahr zu beseitigen, wurde die Feuerwehr alarmiert...

König a. d. Linde. (Die Elektrifizierungsgenossenschaft) König a. d. Linde beschloß ihre Auflösung. Zu Liquidation wurde beschloß Gustav Schilling, Lehrer Böhmner und Seifner, meißter Seifner.

Sangerhausen. (Der neue Landrat) des Kreises Sangerhausen, Landrat Seemann, hat die Verwaltung des Kreises übernommen.

Mansfeld. (Unterbringung auf dem Postamt) Auf dem hiesigen Postamt sind die größten Unregelmäßigkeiten aufgedeckt worden. Die zahlreichen Fälle erstrecken sich auf Monate zurück...

Sernrode. (Wöhne Führerschein.) Die Tochter des Wöhnscheinsheimers von hier wurde von einem Auto überfahren. Die Führerin...



PSV - Borussia. Am kommenden Mittwochabend stehen auf dem PSV-Platz (Bergin-Kampfbahn) obige Mannschaften im Gesellschaftsspiel gegenüber. Seit den Verbandsspielen treffen sich beide Mannschaften...

Bergin-Kampfbahn - Eingang zur Artilleriestr. Mittwoch, den 22. Juni, abends 7.30 Uhr. Letzter Handballgroßkampf vor der Spielpause.

Borussia - P. S. V. Halle. einräumen, welches hauptsächlich auf das Konto des guten Innenrummes, der mit Wöhe und Stolz über gute Kräfte verfügt, zu schreiben ist...

Sor dem Handballspiel findet am 6.15 Uhr ein Fußballspiel PSV. 1 gegen VfL 1. statt.

Seit 7.15 Uhr wird auf dem Waderisportplatz an der Dehauer Straße ein Preiss-Ringkampf zwischen Wader-Galle und PSV-Münzberg zum Austrag gelangen, worauf nochmals kurz hingewiesen sei.

Eintracht - Borussia 2:1 (0:1). Raum glaubt sich das Resultat, und doch müßten die Fußballmänner noch so schuldig...

ein junges Mädchen, war nicht im Besitz eines Führerscheins. Das Kind ist auf dem Wege nach dem Krankenhaus seinen schweren Verletzungen erlegen.

Angermünde. (Goldene Hochzeit) feierten am 10. d. M. der Spalbieter und Grundbesitzer Gottlieb Elze und Frau. Dem Jubilar wurden viele Ehrentage zuteil.

Angermünde. (Kameradschaft Hugo Meier) Ehrenbürger und Stadtbürger, ist am Freitag im 89. Lebensjahre gestorben. Hugo Meier war der zweite Sohn des Begründers der Kameradschaft...

Eintracht aus sichere Torangelegenheiten ausgelassen. Die Platzhirsche spielten ohne jeden Zusammenhang. Hier waren es insbesondere Sturm und die Hinterreihe, die glatt verpassten...

Die Ausbeute des Sonntages. Gießhähnchen höher Sieg! und Olympia Niederlage in Nietleben! Von den vereinbarten Spielen am Sonnabend und Sonntag lief eine ganze Reihe den Bodenverhältnissen zum Opfer...

Ein torreiches Rennen lieferten sich am Angerweg Sonnabend 4 Uhr Gießhähnchen I und Borussia Meiere. Mit nicht weniger den 10:1 spielte Gießhähnchen die Borussia in der 1. Halbzeit...

Ein torreiches Rennen lieferten sich am Angerweg Sonnabend 4 Uhr Gießhähnchen I und Borussia Meiere. Mit nicht weniger den 10:1 spielte Gießhähnchen die Borussia in der 1. Halbzeit...

Eintracht - Borussia 2:1 (0:1). Raum glaubt sich das Resultat, und doch müßten die Fußballmänner noch so schuldig...

Olympia I von Nietleben I mit 1:3 (0:1) einmüde niedergebunden. Anerkannt hat Nietleben infolge großen Eifers und besserer Stützeleistung den Sieg verdient. Vom Anfang an entwickelte sich ein flottes, offenes Spiel...

Jugendfuß- und Handball. Durch das Spielverbot für die Jugend war die Beteiligung an den Erntedankfesten außerordentlich stark. Von den für Sonnabend abgesetzten Spielen fielen auch noch einige aus...

96 II Junioren - 96 II 0:2 selbst ist zu sagen, daß 96 meist überlegen, aber der Sturm vor dem Tor reichlich unbeholfen war. Die ersten 45 Minuten verliefen ohne nennenswerte Größen und mit 1:0 für 96 wurden die Spieler gewechselt...

98 I Junioren - 98 I 1:1 (!) Beide Vereine probierten die neuen 1. Anabenmannschaften aus. Die Blaueisen fanden sich auf zuwachen und drängten Eintracht ständig zurück...

98 I Junioren - 98 I 1:1 (!) Beide Vereine probierten die neuen 1. Anabenmannschaften aus. Die Blaueisen fanden sich auf zuwachen und drängten Eintracht ständig zurück...

98 I Junioren - 98 I 1:1 (!) Beide Vereine probierten die neuen 1. Anabenmannschaften aus. Die Blaueisen fanden sich auf zuwachen und drängten Eintracht ständig zurück...

98 I Junioren - 98 I 1:1 (!) Beide Vereine probierten die neuen 1. Anabenmannschaften aus. Die Blaueisen fanden sich auf zuwachen und drängten Eintracht ständig zurück...

98 I Junioren - 98 I 1:1 (!) Beide Vereine probierten die neuen 1. Anabenmannschaften aus. Die Blaueisen fanden sich auf zuwachen und drängten Eintracht ständig zurück...

hatte keine Ursache, mit Gott zu rechnen. Bei ihm war keine Rache. Er schloß nichts als die Strafe, die er androhte.

„Die Toten erschließen dir nicht mehr furchterregend. In wenigen Tagen würde sie sein wie die. Und Heimg! — Der Gedanke an ihn ließ sie aufstöhnen.“

„Er dürstete! — Sie ließ — sie hätte nicht geglaubt, daß sie noch lauten konnte! Aber sie fand den Wasserzug nicht mehr. Und er dürstete!“

„In einer kleinen Söhlung am Boden hatten sich betäubendste Tropfen gesamt. Sie schloß mit der heißen Hand. Die Hälfte entrannten ihren Fingern. Aber sie konnte ihm doch wenigstens einige Beren bringen. Sorglich schloß sie ihm die Hände ein.“

„Ich danke dir, Ruth!“

„Sie drückte vor Freude aufeinander ihr Gesicht gegen das seine. Er konnte sie wieder! Sie schob ihren Arm unter seinen Rücken. Er richtete sich mühsam auf und sah sie an: „Was ist es denn, mein kleines Mädchen?“

„Heimg, ist dir nun wöher?“

„Kur ein wenig! Darf ich noch fünf Minuten ruhen?“

„Sie stieß über seine Hände. Sie waren wie Eis. Angewollt schauerte er zusammen und schloß die Augen. Mit Schreden sah sie, wie diese leeren Augen an seinen Körper gewirkt hatten. Die Badenfragen seines Gesichtes fanden weit her vor. Die Augen wickten wie für sich allein stehend und schienen nur mehr irrstirrende Punkte zu sein.“

Die Ohren waren heiß und fanden von der Seite des Kopfes ab. Eine tiefe Furche grub sich um den Mund und machte, daß er um Jahre gealtert erschien. Ihr Herz schrie auf! Ihm etwas Liebes zu tun! Sie hätte sich gleichwie für ihn opfern mögen.

„Heimg!“ Er öffnete die Augen. „Kann man mit Knochen Feuer machen?“

„Nein, Kind! Warum fragst du mich?“

„Ich bin in einen Raum mit Rotengertippen gelangt. Wenn ich damit Feuer machen ließe, würde ich welche hertragen, damit du dich wärmen kannst!“

Er war nacheins bestrizt. Er hatte ihr also umsonst den furchtbaren Anblick ersparen wollen. Sie war selbst dorthin gekommen. Aber sie war ganz ruhig. Er lehnte sich, wie in den vorletzten Nächten, mit dem Rücken gegen die Wand und zog sie in seine Arme.

„Fürstest du dich vor dem Sterben?“

„Sie schloß den Kopf. „Ja bin ja bei dir!“

„Steh, Ruth, der Tod ist nichts als Wissen. Alle Rästel ist er. Alle Not ist mit ihm bedeckt. Wenn ich dich nicht mehr haben sollte, gäbe ich dir wieder in seine Augen. Rechenhaft wird Gott fordern von jedem unglücklichen!“

„Heigt es in der Bibel. Aber ich werde auch Bedenkschaft von ihm fordern und ihn fragen: Was ist Gerechtigkeit? Bin ich ein Räuber? Ein Mörder? Ein Dieb? Habe ich ihn geküßert oder ihm mich widersteht? Meine Kindheit, meine Jugend, mein Mannesalter ist ohne Sonne gewesen. Ich habe nicht gemurt. Unzählige Male habe ich den Revolver in der Hand gehalten, um Schluß zu machen mit diesem armenjehigen Dasein. Aber kein Befehl, du sollst nicht Hand anlegen wider dich selbst, hielt mich immer wieder davon zurück.“

„Ich habe mein Leben verloren, an dem ich Gott fand, meinen Beruf. Ich liebe mein Vaterland, wie nur je ein Mensch es lieben kann. Unzählige Male schlug ich drauhen mein Leben dafür in die Schanze und hatte keinen anderen Wunsch, als daß eine ehrenvolle Regel mich hinführen möchte. Als ich, kaum wieder auf den Füßen stehend, aus der Schweiz kam, hatte man unterdessen mein Schicksal besiegelt. Man schied mich aus als „Ueberzählig!“ Einer, der zu viel ist. „Ueberzählig!“

„Heimg! Ruth, das brannte wie Feuer und brennt heute noch. Ueberzählig als Offizier! Ueberzählig als Mensch!“

„Rein! Heimg! Rein!“ Mit beiden Armen umschlang sie ihn. „Du bist ja mein! Was sollte ich ohne dich im Leben?“

„Alles habe ich getragen,“ fuhr er fort. „Ich habe meinen Mund nicht aufgetan und meine Hand nicht erhoben wider Gott. Aber nun flage ich ihn. Warum mußte du mit mir zugrunde gehen? Aber hast du verstanden, Ruth? Du wirst gefragt, weil du mich liebst, weil du dich zu bekannst! Ich werde ihn fragen, wenn ich vor ihm hintrete, was ist Gerechtigkeit? Vielleicht bekomme ich eine Antwort darauf!“

„Ich will sie dir für ihn geben!“ Ihr Gesicht wirkte maskenhaft, seine Brust spielte in ihm: „Ich will die Sünden der Väter strafen an ihren Kindern bis ins dritte und vierte Geschlecht!“

Begreift du nun, das ist mit dir zugrunde gehen muß?“

„Ich trat zusammen. Seine Brust hob sich, als sprengte sie alle Rippen entzwei.“

„Ruth, du weißt alles?“

„Ja! Alles!“

Er bedeckte das Gesicht mit beiden Händen. So tief, so verzehrend war die Scham, die der Sohn für den Vater litt. Ihre Finger umschloffen sein Gesicht. „Ich bin die Entlein des Mannes, Heimg, aber in der Vater gemocht hat. Du müßtest mich hassen — und doch liebst du mich!“

Er bedeckte ihren Mund mit seinen, daß sie schweigen mußte. Sie, die Keine, die Heilige, wählte das Verbrechen von dem Tode ab und lud es auf ihre eigenen Schultern.

„Ruth!“ sagte er schmerzvoll, „du hast um die Tat meines Vaters gemußt und dich trotzdem nicht gekümmert, in meinen Armen zu schlafen, hast nicht geglaubt, daß ich, wie er...“

Ihre Hände schlossen seinen Mund! „Schweig.“

Heimg! Sei nicht grausam gegen dich selbst! flehte sie.

Ihr Körper lag schwer gegen seine Brust. Sein Betrachter und die Erzeugung hatten ihre Beren künstlich aufgespißt, und nun fiel ihre Kraft wieder zusammen. Sie machte den Eindruck, als sei sie schon gestorben. Eine läge flammlos und jagte durch seinen Körper. Heute er dem nicht dieses kostbare Leben zu verhängen. Ein Gedanke bligte auf. „Ruth! Höst du mich, Ruth?“

Sie schrak auf, fand auf den Füßen und sah ihm angstvoll ins Gesicht.

„Gott! Ich wachen bei dir, Heimg! — Du bist krank und ich — ich schlaf! Verbit mir!“

„Nein, Ruth! Ich bin nicht krank. — Würdest du dich vor Blut eelen, wenn du damit dein Leben fristen konntest?“

„Was meinte er? Was das wieder Heber? Er las die Angst in ihren Augen. „Nebst, wenn ich mit ohne Gefahr eine Ader öffnen und du konntest von meinem Blut trinken. „Richtig!“

„Weniger hat er nicht mehr. Sie war zu seinen Füßen gestürzt und drückte ihre Rippen betaut. „Ruth!“ wehrte er entsetzt. „Was tust du?“

Ein helles, wütendes Schließen kam aus ihrem Munde. Er griff mit beiden Händen nach ihr und preßte sie gegen sich.

„Du willst nicht?“

„Lieber sterben, Heimg!“

Er biß die Zähne aufeinander. Bewußtlos glitt ihr Kopf gegen seine Schulter. Er schlang den Mantel um sie beide. Seine Arme umschloffen sie frampfhaft. Er schloß ihren Körper an dem seinen. Eine zunehmende Schwere lag in dem Gesicht und drückte ihn zurück. Eine angenehme Schwäche, ein Hinfälligkeit von Waden in den Traumaustand bedrückte sich immer. Zwei Menschen schliefen dem Tode entgegen.

Jede Begierde schwinde. (Fortsetzung folgt.)

Am Spiel 95/3. I. - 98 I. traten die Grünhöfen...

Berichtigung.

Vom Sportreiter 98 wird uns geschrieben: Zu der Veröffentlichung des Sportreiter 98...

Neuer deutscher Schwimmrekorde.

Im Rahmen eines Wasserballturniers in Wilmshausen...

Schlussrunde der Faustballmeisterschaften im Ostthüringer Turgau!

Altenburg als Spitzenreiter / Schleibitz und Ammendorf folgen dicht!

Wie wir bereits schon berichteten, wurden am vergangenen Sonntag die Faustballspiele in unseren höchsten Kreisen beendet.

Schleibitz - Gera 34:33 (16:17). - Altenburg gegen Ammendorf 47:23 (23:12).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

Schleibitz gegen Ammendorf 35:39 (17:21). - Halle gegen Gera 33:42 (18:20).

In jeder Hinsicht erreicht werden kann. Den Schluss bildeten Armenfiguren...

Erstlings-Anfänger-Wettkämpfe im Saalegau.

Wie wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Die wir bereits in der getriggen Ausgabe kurz meldeten, fanden anlässlich der Bahnwoche...

Weisprung: 1. Schöbe (Marathon) 5,57 m. 2. Dr. Raue (98) 5,43 m. 3. Doag (98) 5,32 m.

Amthliches aus dem Saalegau.

Amthliches aus dem Saalegau.

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Die mitteleuropäischen Herrenmeisterschaften (mit Ausnahme des 10-Kilometer-Zurtes) kommen am 3. Juli 1927 in Jena zur Durchführung...

Vereinsnachrichten.

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...

Sportfreunde. Heute, Dienstag, findet die Versammlung der Jugendabteilung...



Jung gewohnt, alt getan!

Auch noch mit 50 Jahren sollen Sie mit Lust und Freude in Ihr volles Haar greifen können...



Mütter, reinigt und pflegt das Haar Eurer Kinder mit 4711 Portugal.

4711 Eau de Cologne

Chemische Fabrik Budau in Ammendorf.

Im Auftrag zu dem Generalverwaltungsamt... Bericht entnehmen wir dem Bericht des Vorstandes folgende Ausführungen: Das Jahr 1926, eines der erfolgreichsten unserer Gesellschaft, zeigte einen verhältnismäßig ruhigen Verlauf.

Vollversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Die öffentliche Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrats in Zettin fand eine große Beteiligung aus dem ganzen Reich... Der preussische Landwirtschaftsminister Dr. Steiger begrüßte dann den Landwirtschaftsrat namens des preussischen Staatsministeriums.

Der preussische Landwirtschaftsminister Dr. Steiger begrüßte dann den Landwirtschaftsrat namens des preussischen Staatsministeriums und führte baron Müllers Rede über die Lage der Landwirtschaft.

Abgeschlossen.

Berlin, 21. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die Vorarbeiten bei der großen Juriftagung abgelaufen. Die ersten Notierungen zeigen demgegenüber eine gewisse Erholung, die sich später fortsetzt.

Landwirtschaftl. Genossenschaftstag 1927.

Der 40. Deutsche landwirtschaftliche Genossenschaftstag, die Jahrestagung des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, findet am 23. und 24. Juni in Rassel Ratt.

Darauf ergreift Reichsernährungsminister Götze das Wort. Er erhebt im Sinne der Gedankenwelt... Die öffentliche Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrats in Zettin fand eine große Beteiligung.

Im weiteren Verlauf der Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrates hielt Rittergutsbesitzer von Plesning, der Präsident der holländischen Landwirtschaftsminister, einen Vortrag über die Lage der Landwirtschaft.

Malische Börse vom 21. Juni

Table with columns: Name, Value, and other market data for Malian exchange.

Um den Getreide-Einheitsfußstein.

Die Vorhänge der Produktionskosten von Haubt und Bremen haben die Einführung des Einheitsfußsteins endgültig abgelehnt.

Unterbewertete Aktien.

Table listing undervalued stocks with columns for company name and price.

Wichtige Devisenrate vom 20. Juni 1927.

Table showing important exchange rates for various currencies.

Die Getreide-Börse zeigt sich zu Beginn der neuen Woche eine bemerkenswerte Bessigung.

Die Getreide-Börse zeigt sich zu Beginn der neuen Woche eine bemerkenswerte Bessigung. Die Starke Besserungen überlegen bei weitem, zu manchen Speisegetreidearten, die sich in den letzten Tagen...

Zunahme der Rohseifenherzeugung.

Nach der Statistik des Reichs-Deutscher Eisen- und Stahlindustrie übertrifft die Rohseifenherzeugung im Mai mit 1129 502 Lo die des April um 79 300 Lo.

Reichliche U.S. für Braunkohlenbergbau und Beileistungsarbeiten.

Reichliche U.S. für Braunkohlenbergbau und Beileistungsarbeiten. Nach der Statistik des Reichs-Deutscher Eisen- und Stahlindustrie übertrifft die Rohseifenherzeugung im Mai mit 1129 502 Lo die des April um 79 300 Lo.

Wichtige Devisenrate vom 20. Juni 1927.

Table showing important exchange rates for various currencies.

Die Fleischpreise in Halle.

Table showing meat prices in Halle with columns for meat type and price.

Berliner Börsenkurse vom 20. Juni.

Table showing Berlin stock market prices for various companies.

Vorkurse der Berliner Börse vom 21. Juni

Table showing pre-market prices for Berlin stocks.

Wichtige Devisenrate vom 20. Juni 1927.

Table showing important exchange rates for various currencies.

Wichtige Devisenrate vom 20. Juni 1927.

Table showing important exchange rates for various currencies.

Berliner Börsenkurse vom 20. Juni.

Large table showing Berlin stock market prices for various companies.

Berliner Börsenkurse vom 20. Juni.

Large table showing Berlin stock market prices for various companies.

Berliner Börsenkurse vom 20. Juni.

Large table showing Berlin stock market prices for various companies.

Berliner Börsenkurse vom 20. Juni.

Large table showing Berlin stock market prices for various companies.

Das uralte ewig neue Frühstück!

entweder

Man kocht pro Person 1 starken Eißöffel voll Knorr Haferflocken...

oder

„Knorrtsch“ das Rohkost-Frühstück.

Für jede Person werden abends 2-3 gehäufte Eißöffel Knorr Haferflocken...



aber nur mit Knorr Haferflocken

Heiratsgesuche

Bedürftige Dame will mit einer treuen, liebe, sonnigen, häuslichen Lebensgefährtin...

22jährige Blondine

Sucht ein freundl. Bekanntschaft eines nur best. geb. Herrn...

Heirat

Bauführer (26 Jahre) in Bekleidungsfabr. in diesem Bez....

Einheirat

In Sanitätsdienst. Verheiratet ist aus guter Familie...

Heirat

Blüthen, 49 J., lehrerb. Pension. wünscht die Bekanntschaft eines solch. Herrn...

Verleeren

Goldenes Armband

Sonnabend Saal-Versteigerung verlor. ein Gold. Armband...

Verleeren

Goldenes Armband

Sonnabend Saal-Versteigerung verlor. ein Gold. Armband...

Von der Reise zurück

Dr. med. Gerhard Rammelt Reilstraße 114

Von der Reise zurück

Dr. Kober Wettiner Straße 27

Zurück

Dr. Seeligmüller Friedrichstr. 9 Fernruf 26028

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines prächtigen Sonntagstons zeigen in dankbarer Freude an Dr. med. Elter u. Frau...

Am Sonnabend

am Sonnabend abend entschlief sanft nach langem Leiden mein geliebter Mann...

Robert Förster im 76. Lebensjahre. In Namen der Hinterbliebenen Anna Förster geb. Terpe...

Halle, Clearystr. 9. Beerdigung am Mittwoch, 1 1/2 Uhr...

Beerdigung am Mittwoch, 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südrfriedhofes aus.

Am 18. ds. Mis. verstarb

nach längerem Leiden unser früherer Magazinverwalter, Herr Robert Förster...

Mit ihm ist ein treuer, braver Mitarbeiter, der seine Arbeitskraft 48 Jahre der Pflänerschaft gewidmet hat...

Halle, den 21. Juni 1927. Hallesche Pflänerschaft...

Gestern vormittag 7 Uhr

entschlief nach jahrelangem, mit großer Geduld getragenen Leiden meine liebe Frau...

Frau Charlotte Krause geb. Schumann im 51. Lebensjahre. Halle a. S., den 20. Juni 1927. Pflänerschr. 1, L.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen Karl Krause...

Polizei-Inspektor. Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr...

Montag mittag 12 Uhr

entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe, herzensgute Mutter...

Frau Marie Teller geb. Herbst im 84. Lebensjahre. Halle a. S., den 21. Juni 1927. Hochstraße 3.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Juni...

Zu verkaufen

2 Bettstellen mit Auf- u. Abkl. Matratzen, 2 Nachtschränke...

Suche nach

Damenbeschermer für feine Tafelbutter jetzt 1.45 M. je Pf. frei Haus...

Kinderwagen

Neu gut erhalten, Kinderwagen zu verkaufen. Adolf Gatzung, Halle, Königsr. 87.

Kaufgesuche

Suche Motorrad 1-2 St. u. S. per Straße zu kaufen. Off. u. N. 2166 an die Exp. d. Ztg.

Randier

(Sotboot) zu kaufen gesucht. Off. unter N. 2171 an die Exp. d. Ztg.

Zu verpachten

Gute Kreislauf-Gummiere gegen Wohnungskauf nach Halle zu verpachten. Off. u. N. 2388 an die Exp. d. Ztg.

Tiermarkt

Einen südl. braunen Ballad verkauft weg. Radu. H. Hoff, Steinbrücken b. Neuh. (Ost).

Und Zuchtstuten

sind abzugeben: Mut- und Zuchtstute Tierärztlich. Hall. Sophienstr. 25. Schweine- und Lammfleisch.

Eine Glucke

mit 11 Eiern ist zu verkaufen. Otto Schick, Hauptstr. bei Eisenbahn.

Zwei Kirede-terrier-Räben

mit 6jäh. Wädhchen, sucht neue Freundin über Familie ge. freundlich. Verten. Off. unt. N. 2170 an die Exp. d. Ztg.

Finsterbergen (Thür. Wald) 500 - 710 m

Ein Gesundbrunnen für Alle Prospekte in allen Verkehrsbüros und durch die Kurverwaltung, Friedrichroda.

Familiennachrichten

Verlobungen: Ruth Heintich mit Erich Senz, Großschlotheim. Verlobungen: Ent. Richter mit Ida Wige, Hünningen...

Ge storben

(in Halle): Gulde Brüdeman, 81 J., Ganshainstraße 9 (Beerdigung 21. 6., 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südrfriedhofes aus).

Kaffee- und Esslöffel

empfehlen in mehr als hundert verschied. Mustern von während 40 Jahren erprobten Fabriken in Alpacka, Alpackasilber u. echt Silber...

Juwelier

Tittel Altbewährtes Besteckhaus Schmeersstr. 12 Gold. Medaillen 1921 und 1922.

Industrien-Stoffe

Kleider, Decken, Vorhänge in größter Auswahl von 80 Pfg. an bei M. Ackermann, Gr. Ulrichstr. 47.

